

Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriot. Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

N^o 253.

Sonnabend den 27. October.

1860.

Königlich Preussische Klassen-Lotterie.

Bei der heute fortgesetzten Ziehung der 4 Klasse 122. Königl. Klassen-Lotterie fiel 1 Gewinn von 5000 Thlr. auf Nr. 26,912. 4 Gewinne zu 2000 Thlr. fielen auf Nr. 8251. 60,702. 65,693 und 87,629.

39 Gewinne zu 1000 Thlr. auf Nr. 839. 5614. 8377. 9368. 9876. 19,928. 22,263. 24,262. 30,788. 31,460. 31,892. 33,240. 35,098. 38,398. 40,897. 42,155. 46,522. 47,550. 51,779. 52,085. 52,858. 54,983. 58,479. 59,892. 61,153. 63,130. 63,758. 66,486. 66,673. 71,072. 74,636. 80,435. 82,928. 84,855. 85,055. 88,133. 90,780. 92,034 und 92,437.

58 Gewinne zu 500 Thlr. auf Nr. 90. 2078. 2517. 4573. 5198. 5412. 5441. 7971. 10,883. 18,718. 24,185. 24,339. 25,750. 26,466. 26,756. 28,585. 32,253. 33,777. 34,645. 35,147. 35,366. 37,671. 40,657. 40,774. 43,103. 45,294. 48,719. 49,852. 50,382. 51,232. 51,722. 57,217. 57,240. 57,640. 57,773. 57,951. 59,441. 59,648. 60,906. 62,278. 62,795. 63,701. 64,869. 65,076. 66,391. 71,396. 74,466. 79,637. 79,936. 80,183. 81,224. 81,744. 85,131. 86,623. 89,847. 92,709. 92,897 und 93,062.

75 Gewinne zu 200 Thlr. auf Nr. 1746. 4148. 4505. 10,159. 11,290. 11,502. 11,697. 13,528. 15,534. 17,206. 17,717. 18,614. 20,715. 22,616. 22,699. 23,938. 26,315. 26,373. 26,617. 27,292. 27,587. 28,336. 29,260. 29,894. 30,045. 30,307. 30,371. 34,261. 36,179. 37,231. 39,478. 41,217. 41,232. 42,354. 42,657. 44,200. 52,619. 52,760. 55,315. 55,545. 56,268. 56,631. 57,108. 58,898. 59,005. 59,759. 61,701. 63,616. 64,259. 64,950. 64,971. 65,496. 68,468. 68,532. 73,431. 73,738. 74,625. 75,403. 76,103. 77,114. 78,304. 78,710. 79,836. 80,428. 81,544. 82,264. 83,797. 85,002.

86,863. 88,290. 88,992. 91,739. 92,199. 92,383. 94,424.

Berlin, den 25. October 1860.

Königliche General-Lotterie-Direction.

Herausgegeben im Namen der Armendirection
von Dr. Eckstein.

Bekanntmachungen.

Die Stadt Gürlich im Kreise Nordhausen ist am 25. v. M. von einer großen Feuersbrunst schwer betroffen worden.

Nach den amtlichen Ermittlungen sind durch die Flammen 145 Wohngebäude, die St. Johannis-kirche, 71 Scheunen, 274 Nebengebäude und Ställe, theils (und zwar zum bei weitem größeren Theile) ganz zerstört, theils mehr oder weniger zerstört worden. Außer den Gebäuden ist das eingeschäuerte Getreide, die Hülsenfrüchte, Futterkräuter, Kartoffeln, fast sämmtliches Mobiliar der Betroffenen und außerdem mehreres Ruzpvieth ein Raub der Flammen geworden. 215 Familien, aus 880 Seelen bestehend, haben ihr Obdach und fast ihre gesammte Habe verloren. Die Noth ist sehr groß und auswärtige Hülfe in bedeutenderem Umfange dringend erforderlich um so mehr, als das Feuer hauptsächlich diejenigen Einwohner, welche sich nicht nur nothdürftig selbst durchhelfen, sondern auch ihren ärmeren Mitbürgern noch Arbeit und Verdienst gewähren konnten, betroffen und dadurch die vom Brande verschont Gebliebenen mittelbar gleichfalls in große Bedrängniß gebracht hat.

Unter diesen Umständen hat der Herr Ober-Präsident der Provinz Sachsen zur Linderung dieses Nothstandes eine allgemeine Haus-Collecte für den Umfang der ganzen Provinz bewilligt.



Dieselbe wird in nächster Zeit eingesammelt werden und vertrauen wir dem schon oft bethätigten Wohlthätigkeitsfinne der Einwohner unseres Verwaltungsbezirktes, daß diese Collecte ein recht günstiges Ergebnis liefern wird.

Merseburg, den 12. October 1860.

Königliche Regierung, Abtheilung des Innern.

Die Einsammlung wird hier sofort erfolgen.
Halle, den 24. October 1860.

Der Magistrat.

Verzeichniß

der in der Stadtverordneten-Sitzung am 29. October c. zu verhandelnden Sachen.

Anfang 4 Uhr.

Öffentliche Sitzung.

- 1) Genehmigung eines Vergleichs.
- 2) Erhöhung eines Etatsititels.
- 3) Gesuch um eine Gewerbs-Concession.
- 4) Rechnung der Moritzkirche pro 1859.
- 5) Mittheilung in der Siebichensteiner Marken-Streit-Sache.
- 6) Kanalisierung des alten Marktes und der Leipziger Straße.

Der Vorsteher der Stadtverordneten
Jacob.

In dem Konkurse über das Vermögen des Kaufmanns **F. A. Bosse** zu Wettin ist zur Anmeldung der Forderungen der Konkurs-Gläubiger noch eine zweite Frist bis zum **16. November** cr. einschließlic festgesetzt worden. Die Gläubiger, welche ihre Ansprüche noch nicht angemeldet haben, werden aufgefordert, dieselben, sie mögen bereits rechtshängig sein oder nicht, mit dem dafür verlangten Vorrecht bis zu dem gedachten Tage bei uns schriftlich oder zu Protokoll anzumelden.

Der Termin zur Prüfung aller in der Zeit vom **15. September** cr. bis zum Ablauf der zweiten Frist angemeldeten Forderungen ist auf den

30. November cr. **Vormittags 11 Uhr**

vor dem Kommissar Herrn Kreisrichter v. Landwüst im Kreisgerichtsgebäude, Terminszimmer Nr. 37, anberaumt, und werden zum Erscheinen in demselben die sämtlichen Gläubiger aufgefordert, welche ihre Forderungen innerhalb einer der Fristen angemeldet haben.

Wer seine Anmeldung schriftlich einreicht, hat eine Abschrift derselben und ihrer Anlagen beizufügen.

Jeder Gläubiger, welcher nicht in unserm Amtsbezirke seine Wohnung hat, muß bei der Anmeldung seiner Forderung einen am hiesigen Orte wohnhaften, oder zur Praxis bei uns berechtigten auswärtigen Bevollmächtigten bestellen und zu den Akten anzeigen. Denjenigen, welchen es hier an Bekanntschaft fehlt, werden die Rechts-Anwälte Gödecke, Wille, Riemer, Fiebiger, Fritsch, Schede, v. Bieren, Seeligmüller zu Sachwaltern vorgeschlagen.

Halle a. d. Saale, am 10. October 1860.

Königl. Kreis-Gericht, 1. Abtheilung.

Kuchholz-Auction.

Sonnabend den 27. d. M. Nachmit. 2 Uhr versteigere ich gegen gleich baare Zahlung auf dem Plage an der **Küstner'schen Schneidemühle** allhier:

30 Block geschnittene böhmische Kieferne Bohlen u. Bretter nebst einigen Stämmen Bauholz.

Brandt, Auct.-Commiff. u. ger. Taxator.

Montag als den 29. d. Mts. sollen (direct vor dem Leipziger Thore) 2100 Stück alte Mauersteine, sowie eine Partie dergleichen Stücken, und 32 Stück verschiedene Porphyrt-Platten meistbietend gegen baare Zahlung verkauft werden.

Diefert, Steiger.

Ich mache hierdurch ein geehrtes Publikum auf mein wohl assortirtes **Taback- und Cigarren-Lager** aufmerksam und empfehle ganz besonders vorzügliche **Ambalema**, Mille 10 — 15 *Rb.*, do. do. **Ambalema mit Savanna**, Mille 17 $\frac{1}{3}$ — 25 *Rb.*

reine ächte Savanna, Mille 30 — 50 *Rb.* 25 Stück werden zum Mille-Preis verkauft, ebenso offerire ich **Wiederverkäufern** mein **billigstes Cigarren-Lager** im Preise von 3 $\frac{1}{3}$ — 10 *Rb.* pro Mille.

L. Berger, Leipziger Straße Nr. 13.

Schwere Rügenw. Gänsebrüste, à St. 25 *Sgr.*, 1, 1 $\frac{1}{6}$ *Rb.* Fetten geräuch. **Weserlachs**, à *tl.* 10, 15, 20 *Sgr.*, erhielt wieder

B o l k e.

Solaröl, beste Qualität, empfiehlt

J. C. Machetanz.



Bei der Steigerung des Getreidepreises sehen sich die hiesigen Bäcker genöthigt, den Brodpreis pro Pfund 1 \mathcal{L} zu erhöhen.

Der Vorstand der Bäcker-Innung.

Süße Pflaumen sind noch zu haben
Kl. Lerchenfeld Nr. 3.

Süßes Pflaumenmus Leipziger Straße 7 im Keller.

Ein Handwagen zu verk. Dachriggasse 4, 1 \mathcal{R} .

Dünger-Verkauf.

2 Gruben, enthaltend 6 starke zweispännige Fuder Dünger, sind abzufahren Kl. Klausstraße 12. bei **U. Dähne.**

Wallstr. 22 ein großes Zinkrohr mit Aufsatz zu verk.

Jede Bestellung auf Pugarbeit, sowie Modernisiren der Hüte, wird alles auf das beste besorgt bei **Ida Friß**, kleiner Sandberg Nr. 1 bei Hrn. Riffert, früher große Steinstraße Nr. 3.

Zwei gute Drehrollen stehen zum Gebrauch bei

Wwe. B. Schulze, alter Markt Nr. 5.

Ein Boß zum Springen Saalberg Nr. 16.

Ein alter Stuben-Rochofen mit od. ohne Aufsatz wird zu kaufen gesucht. Offerten unter K. 21 find in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

Hasen- und Kaninchenfelle kauft
G. Pfabl, Schmeerstraße Nr. 40.

Weinflaschen kauft „Stadt Hamburg“

2 Schillerloose werden noch zu kaufen gesucht Steinstraße Nr. 18, 2 Treppen.

150—160 Thlr. sind gegen Sicherheit auszuleihen Steinweg Nr. 43, 2 Treppen hoch.

Ein stud. theol. ist bereit Nachhilfestunden in einer Familie, sowie Unterricht in den alten Sprachen und der Mathematik zu geben, und erbittet sich gef. Adr. unter T. T. durch die Exped. d. Bl.

Geübte Schneiderinnen finden dauernde Beschäftigung Schälershof Nr. 7.

Der Hausknecht **August Kunze** ist von mir entlassen und kann ein anderer sofort antreten.

Weinhandlung von **Adam Stoll.**

Eine Cigarrenmacherin wird gesucht Rittergasse 17.

Eine Arbeitsfrau zum Reinmachen wird gesucht
Frankensplatz Nr. 4.

Eine reinliche Aufwartung gesucht. Wo? sagt die Expedition d. Bl.

Ein Mädchen zur Aufwartung gesucht kleiner Sandberg Nr. 1. **S. Friß.**

Eine Köchin, die auch einige Hausarbeit zu verrichten hat, wird bei gutem Lohne zum sofortigen Antritt gesucht. Auskunft wird ertheilt
Klausthor Nr. 10.

Ein Kindermädchen, Tochter ordentlicher Eltern, wird zum 1. Novbr. c. Mauergasse 2 gesucht.

Ein Hausmädchen sowie auch ein Kindermädchen, welche im Nähen, Waschen u. Plätten nicht unerfahren sind, finden auf einem Rittergute Dienste. Näheres zu erfragen Leipziger Straße 60, 1 \mathcal{R} .

Eine freundliche, gesunde Wohnung in guter Lage der Stadt, bestehend aus 3—4 Stuben und 2—3 Kammern und sonstigem Zubehör, wird sofort zu miethen gesucht. Adressen abzugeben
Geiststraße Nr. 73 im Laden.

Zu Neujahr 1861 wird in der Nähe des Klausthors eine Wohnung von 3—4 Stuben, Kammern, Küche nebst Zubehör gesucht. Adr. beliebe man unter A. X. 10. in der Exped. d. Bl. abzugeben.

Eine Wohnung von 2 Stuben, 2—3 Kammern u. Zubehör wird gesucht Taubengasse 9, 1 \mathcal{R} . Kl. meubl. Logis zu verm. Vorst. Klausthor 7.

Eine freundliche Wohnung mit Möbeln sofort zu vermietthen bei **D. Lehmann, Leipz. Str. 105.**

Eine Stube mit Bett ist für einen oder zwei Herren sogleich zu beziehen Markt Nr. 4.

Eine Schlafstelle offen Baubof Nr. 4.

3 schw. u. 2 br. Federn sind verloren worden. Gegen gute Belohnung abzugeben Leipziger Str., Engl. Hof, bei Herrn **Landmann.**

1 P. besohlte Schuhe verl. vom Steinweg bis Schulgasse 2. Daselbst abzug. geg. Belohnung.

Eine Lorgnette gefunden. Abzuholen Märkerstraße Nr. 23, im Hofe links.

Ein Dachshund zugelaufen

Börn, vor d. Leipziger Thor.

Heute Abend **Gänsebraten** mit **Wein Kraut**, wozu ergebenst einladet

Jahns Restauration, gr. Ulrichsstraße 44.

Heute, Sonnabend von 7 Uhr an, **musikalische Abendunterhaltung** von den fünf Geschwistern **Fellinghauer** aus Böhmen bei **Wilh. Raumann.**

Preussischer Hof.

Heute, Sonnabend Abend, **Pökelknochen.**



Magdeburger Lebens-Versicherungs-Gesellschaft.

Grundcapital: 2,000,000 Thaler.

Obige Gesellschaft schließt **Lebens-, Renten- und Begräbniß-Versicherungsverträge** unter den **liberalsten** Bedingungen, zu **festen und billigen** Prämien, sowohl **mit als ohne** Anspruch auf Dividende, und hat zudem eine **Kinder-Versorgungs-Kasse** (Aussteuer-Versicherung) begründet, deren Einrichtung sich allen für das Wohl ihrer Kinder besorgten Eltern auf das **Vortheilhafteste** empfiehlt.

Prospecte und Antragsformulare verabreichen unentgeltlich unter Ertheilung jeder weitem Auskunft
Carl Rummel, **Ferd. Hille,** **Louis Schale,** **August Apelt,**
 Leipzigerstraße Nr. 99. **GeiBstraße Nr. 72.** **gr. Klausstraße Nr. 10.** **gr. Ulrichsstraße Nr. 62.**

Oldenburger Feuer-Versicherungs-Gesellschaft.

Grundcapital: 2,000,000 Thaler.

Obige Gesellschaft empfiehlt sich zur Aufnahme von Versicherungen gegen Feuergefähr auf **Mobilien, Waaren, Fabrikutensilien, landwirthschaftliche Geräthe, Vieh, Grundfrüchte in Scheunen und Dieben,** auch auf Gebäude, so weit es gesetzlich gestattet ist, unter vortheilhaften Bedingungen und zu den **billigsten** Prämien-Sätzen ohne Nachschußverbindlichkeit.

Antragsformulare und jede nähere Auskunft ertheilen unentgeltlich
Carl Rummel, **Ferd. Hille,** **Louis Schale,** **August Apelt,**
 Leipzigerstraße Nr. 99. **GeiBstraße Nr. 72.** **gr. Klausstraße Nr. 10.** **gr. Ulrichsstraße Nr. 62.**

Heute, Sonnabend Abend
Mocturtle-Suppe.
G. Roack, „goldner Löwe.“

Maile.

Heute, Sonnabend Abend, ladet zur frischen **Wurst** und **Wurstsuppe** ergebenst ein **W. Bügler.**

Thalia.

Sonntag d. 28. Octbr. er. Abends 8 Uhr
 im **Kühlenbrunnen.**
 Billets bei **Hrn. Fabrik. Berger,** Brüderstr. 13.

Bad Wittekind.

Heute, Sonnabend, **Concert.** Bei günstiger Witterung im Freien, bei ungünstiger im Saale.
 Anfang 3 Uhr. **J. Golde.**

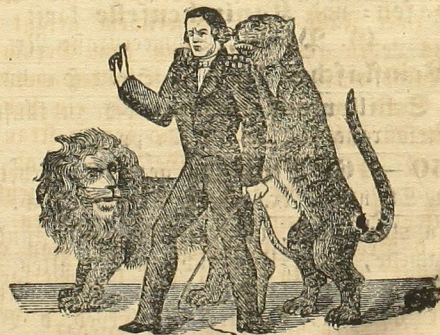
Oeffentliche Anzeige.

Da ich die Tanzordnung bei **Herrn Kubblank** in **Böllberg** übernommen habe, lade ich alle meine Freunde und Bekannte zur **Kirmes** nächsten Sonntag ergebenst ein. Für gute Musik und Ordnung werde ich sorgen. **G. Stüker,** Tanzmeister.

Zur Kirmes in Böllberg

ladet von Sonntag ab freundlich ein **Kubblank.**
 Heute, Sonnabend, **Schlachtfest** bei **Kubblank.**

Zur Kirmes in Wörmlitz,
 Sonntag und Montag als den 28. u. 29. d. M.,
 ladet hierdurch ein **F. Rudloff.**



A. KALLENBERG.

Die große niederländische rühmlichst bekannte Menagerie **Kallenberg's** ist auf einige Zeit hier auf dem **Frankensplaz** in der dazu erbauten Bude zur **Schau** aufgestellt. Fütterung und Dressur 3 Uhr und 5 Uhr. Entrée 5 *Sgr.* und 2 1/2 *Sgr.* Es bittet um gütigen Besuch **A. Kallenberg.**

Freie Gemeinde.

Sonntag Vormittag 9 1/2 Uhr **Versammlung.**
 Vortrag von **Wislicenus.**